

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Walk (CDU)

und

## Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

### Besetzungsgrade in Thüringer Polizeidienststellen - nachgefragt

Die **Kleine Anfrage 3498** vom 10. Dezember 2018 hat folgenden Wortlaut:

Nach wie vor sind nach meiner Kenntnis immer noch Dienstposten bei der Thüringer Landespolizei unbesetzt beziehungsweise lediglich vertretungsweise besetzt. Dadurch gibt es Abweichungen zwischen Soll-Besetzung nach Organisations- und Dienstpostenplan und tatsächlicher Ist-Stärke in den Dienststellen. Von dieser Ist-Stärke sind im Weiteren in andere Dienststellen abgeordnete Beamte abzuziehen, um ein tatsächliches Bild der Personalstärke vor Ort zu erhalten ("tatsächliches Ist").

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie sind die nach Organisations- und Dienstpostenplan vorgesehenen Dienstposten des Polizeivollzugsdienstes in der Landespolizeidirektion und ihrer nachgeordneten Dienststellen derzeit besetzt (bitte Soll-Ist-Vergleich nach Dienststellen in absoluten und relativen Häufigkeiten darstellen)?
2. Welche "tatsächliche" Ist-Besetzung ergibt sich aus vollzogenen Abordnungen in den einzelnen Dienststellen?
3. Wie begründet die Landesregierung Unterschiede bei der "tatsächlichen" Ist-Besetzung verschiedener Dienststellen?

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 21. März 2019 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkungen:

Der Begriff der Dienststelle wird im Sinne der Anfrage dahingehend interpretiert, dass bei den der Landespolizeidirektion nachgeordneten Behörden und Dienststellen eine Beantwortung bis auf die Ebene der Polizeiinspektionen, der Kriminalpolizeiinspektionen und der Autobahnpolizeiinspektion (jeweils einschließlich ihrer Stationen) erfolgt.

Die Beantwortung ergeht zum Stichtag 1. Januar 2019.

Zu 1. und 2.:

Die Besetzung von Dienstposten erfolgt durch formelle Bestellung auf den in den Organisations- und Dienstpostenplänen (ODP) ausgewiesenen Dienstposten. Bei der tatsächlichen IST-Besetzung wurde die Anzahl der besetzten Dienstposten um die Anzahl der Beamten reduziert, die in andere Dienststellen abgeordnet sind. Gleichzeitig wurden die abgeordneten Beamten bei den aufnehmenden Dienststellen hinzugerechnet.

Ferner wurden bei der Berechnung der Besetzungsgrade in der Folge die angegebenen Zahlen mit der Anzahl der in den ODP ausgewiesenen Dienstposten ins Verhältnis gesetzt.

Behörde/Einrichtung	Anzahl Dienstposten gemäß ODP	Anzahl besetzter Dienstposten	Besetzungsgrad in Prozent	tatsächliche IST-Besetzung	Besetzungsgrad anhand der tatsächlichen IST-Besetzung in Prozent
Landespolizeidirektion	162	147	90,7	180	111,1 <sup>1</sup>
Landespolizeiinspektion (LPI) Erfurt					
LPI	529	473	89,4	437	82,6
Polizeiinspektion (PI) Sömmerda	110	92	83,6	87	79,1
Kriminalpolizeiinspektion (KPI) Erfurt	123	108	87,8	106	86,2
LPI Gera					
LPI	314	282	89,8	275	87,6
PI Altenburger Land	160	134	83,8	133	83,1
PI Greiz	108	90	83,3	88	81,5
KPI Gera	124	108	87,1	107	86,3
LPI Gotha					
LPI	280	256	91,4	250	89,3
PI Eisenach	146	119	81,5	118	80,8
PI Arnstadt-Ilmenau	149	107	71,8	104	69,8
KPI Gotha	119	108	90,8	104	87,4
LPI Jena					
LPI	261	225	86,2	214	82,0
PI Apolda	73	63	86,3	62	83,9
PI Saale-Holzland	120	110	91,7	108	90
PI Weimar	174	141	81,0	136	78,2
KPI Jena	131	122	93,1	122	93,1
LPI Nordhausen					
LPI	224	204	91,1	201	89,7
PI Eichsfeld	123	98	79,7	97	78,9
PI Unstrut-Hainich	146	124	84,9	122	83,6
PI Kyffhäuser	117	107	91,5	106	90,6
KPI Nordhausen	121	111	91,7	111	91,7
LPI Saalfeld					
LPI	251	211	84,1	208	82,9
PI Saale-Orla	153	129	84,3	127	83,0
PI Sonneberg	89	75	84,3	73	82,0
KPI Saalfeld	103	88	85,4	87	84,5
LPI Suhl					
LPI	195	180	92,3	175	89,7
PI Bad Salzungen	96	72	75,0	72	75,0
PI Hildburghausen	92	78	84,8	76	82,6
PI Schmalkalden-Meiningen	133	107	80,5	105	79,0
KPI Suhl	100	92	92,0	91	91,0
Bereitschaftspolizei Thüringen	505	434	85,9	403	79,8
Autobahnpolizeiinspektion	294	271	92,2	271	92,2

Zu 3.:

Die Unterschiede in der Besetzung der Dienststellen resultieren aus den geplanten und unvorhersehbaren Personalabgängen im laufenden Jahr.

Des Weiteren ergeben sich die Unterschiede bei der Besetzung durch den belastungs- und schwerpunktorientierten sowie dienststellen- und behördenübergreifenden Personaleinsatz in den Dienststellen.

In Vertretung

Götze  
Staatssekretär

**Endnote:**

1 Resultiert unter anderem aus der Personalisierung von Projekten wie z.B. NOVa und Social Media.